GWG
Wohnungsbaugenossenschaft eG

WOHNEN & WOHLFÜHLEN

Das Magazin der Gubener Wohnungsbaugenossenschaft eG

S. 4 Gut investiert:
Baumaßnahmen

S. 5 Vorgestellt:
GWG-Mitgliedertreff

S. 14 Mitmachen:
Fotowettbewerb

Foto: mediaphotos/istock

01
26

www.gwg-guben.de

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten in Ihren Händen – oder auf Ihrem Bildschirm – eine neue Ausgabe unseres Mitgliedermagazins. Und vielleicht fällt Ihnen auf: Es sieht etwas anders aus als gewohnt. Wir haben unser Magazin einem frischen Layout unterzogen und hoffen, dass das neue Erscheinungsbild Ihnen gefällt und die Inhalte noch besser zur Geltung bringt. Das Jahr 2026 ist schon zur Hälfte herum und wir blicken bereits auf viele Höhepunkte und Meilensteine zurück.

Es wurde gefeiert: Unser Mitgliedertreff wurde in diesem Jahr 9 Jahre alt. Seit seiner Eröffnung am 31. März 2017 hat er sich als lebendiger Begegnungsort für Mitglieder und Mieter aller Generationen etabliert – ein Ort, an dem Gesellschaft, Rat und Unterstützung zusammenkommen. Mit Regina Kühn hat der Treff eine neue Gastgeberin, die mit viel Herzblut und Erfahrung ans Werk geht. Frau Kühn bringt nicht nur jahrelange Erfahrung in Gastronomie und Veranstaltungsplanung mit, sondern auch ein echtes Gespür für Menschen – als engagierte Gubenerin und ehrenamtliche Hospizhelferin weiß sie, was es bedeutet, zuzuhören und füreinander da zu sein. Wir stellen Ihnen in dieser Ausgabe sowohl den Mitgliedertreff wie auch Frau Kühn ab Seite 5 vor.

Auch aus unserem Genossenschaftsleben gibt es Persönliches zu berichten: Nach Jahrzehnten ehrenamtlichen Engagements verabschieden wir Aufsichtsratsmitglied Horst Mischke, der seit 1967 Teil unserer Gemeinschaft ist und nun mit 84 Jahren sein Amt in jüngere Hände legt. Ihm gehört unser herzlicher Dank. Und wer sich fragt, wie die GWG nach außen wirkt: Unser neues Imagevideo, entstanden in Zusammenarbeit mit Neißewelle Guben 2.0, zeigt in bewegten Bildern, wofür wir stehen – schauen Sie rein! Den QR-Code finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 3.

Im Jahr 2026 packen wir auch kräftig an: Keller werden trockengelegt, Wasserleitungen erneuert und Dächer saniert. Neue Aufzüge in der Franz-Mehring-Straße und der Damaschkestraße machen das Leben in den Obergeschossen für alle einfacher, an anderer Stelle sorgt ein ebenerdiger Abstellraum dafür, dass Fahrrad und Rollator künftig bequem untergebracht werden können. Und: Auf 20 unserer Gebäude installieren wir Photovoltaikanlagen. Ein echter Schritt in Richtung Energiewende und ein gutes Zeichen für die Zukunft unserer Genossenschaft. Alle Details zu den Baumaßnahmen finden Sie ab Seite 4.

Auch das Gemeinschaftsleben kam in diesem Jahr nicht zu kurz: Beim 25. Gubener Frühlingsanradeln am 26. April starteten rund 300 Teilnehmende vom Klosterfeld in die neue Radfahrsaison, ein wunderschöner Auftakt! Und am 1. Juni verwandelte sich der Lok-Sportplatz an der Gasstraße beim Kinderfest in ein buntes Paradies für die Kleinsten und ihre Familien. Clowns, Hüpfburg, Zaubershow und Kinderschminken – es war für jeden etwas dabei. Wir danken herzlich allen Helferinnen und Helfern, die solche Veranstaltungen erst möglich machen.

Außerdem warten auf Sie in diesem Heft Einblicke in das Genossenschaftsleben, wertvolle Tipps für ein gutes Miteinander – etwa zur Hausordnung und zum richtigen Heizen und Lüften – und Termine, die Sie sich dick im Kalender markieren sollten. Und falls Sie Freunde oder Verwandte im Gubener Umland haben, die nach einer passenden Wohnung suchen: Sprechen Sie uns an.

Wir wünschen eine schöne Lektüre und einen fabelhaften Sommer.
Herzlichst, Ihr Team der GWG Guben eG

Herausgeber:
Gubener
Wohnungsbaugenossenschaft eG
Kaltenborner Straße 58
03172 Guben
Telefon: 03561 43870
E-Mail: info@gwg-guben.de
www.gwg-guben.de

Konzeption:
porta.media GmbH,
www.portamedia.de
Redaktion:
GWG Guben eG, Christiane Kürschner
Layout & Satz:
Büro 68 Mediengestaltung,
www.buero68.de

Folgen lohnt sich: Entdecken Sie spannende Wohnungsangebote, wertvolle Alltagstipps und exklusive Einblicke. So verpassen Sie garantiert keine Neuigkeiten mehr aus Ihrer Genossenschaft.

.com/GubenGWG
.com/gwg_guben

Ein Leben lang dabei:
Wir verabschieden Aufsichtsratsmitglied Horst Mischke

Horst Mischke ist nicht nur seit vielen Jahrzehnten Genossenschaftsmitglied – er engagierte sich bisher auch immer aktiv in verschiedenen Ämtern. Mit 84 Jahren gibt er sein Amt nun in andere Hände. Wir haben mit ihm gesprochen.

Lieber Herr Mischke, seit wann sind Sie Teil der GWG?
Geboren in Pusack, bin ich 1967 nach Guben gekommen und fast umgehend Mitglied in einem der Vorgänger der heutigen Gubener Wohnungsbaugenossenschaft eG geworden. Die notwendigen Anteile habe ich damals noch „geschippt", wie wir es ausdrückten. Zuvor leistete ich meinen NVA-Dienst und studierte in Magdeburg.

Und wie sind Sie in Ihr erstes Amt gekommen?
In Guben angekommen, bezog ich meine erste 2 ½-Zimmer-Wohnung in der Goethestraße und wurde umgehend gebeten, mich im Vorstand zu engagieren. Für mich war das damals eine Selbstverständlichkeit und seither habe ich nicht mehr damit aufgehört.

In welchen Rollen waren Sie in diesen vielen Jahrzehnten aktiv?
Ich habe mich in mehr als zehn Vertreterversammlungen zur Wiederwahl gestellt und mir wurde stets das Vertrauen ausgesprochen, so dass ich ohne Unterbrechung wohl zu den am längsten aktiven Aufsichtsratsmitgliedern gehöre.
Im Aufsichtsrat hatte ich verschiedene Funktionen inne. So als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender und Schriftführer. Auf Grund meiner fachlichen Qualifikation und beruflichen Entwicklung war insbesondere mein Wissen im Bauausschuss gefragt. Nun bin ich 84 Jahre alt und möchte gern anderen Platz machen.

Und wie werden Sie die neugewonnene Zeit nutzen?
Ich habe einen großen Garten, in dem es immer etwas zu tun gibt. Langweilig wird mir also nicht.

Wir danken Herrn Mischke für seine Tätigkeit und wünschen ihm alles Gute!

Messdienst abgeschlossen

Zum Ende des vergangenen Jahres sind die Rahmenverträge mit den Messdienstleistern ausgelaufen. Deshalb haben wir uns in der ersten Jahreshälfte 2025 intensiv mit einer Ausschreibung und der Neuvergabe beschäftigt. Im Ergebnis hat sich die ista SE durchgesetzt und bietet seit 2026 als alleiniger Dienstleister für die GWG den Messdienst-Service für Heizkostenverteiler, Kalt- und Warmwasserzähler sowie Wärmemengenzähler an.

Reibungsloser Wechsel der Geräte
Im Zuge dieser Umstellung stand auch der Austausch von mehr als 15.000 Messgeräten auf dem Programm, der unabhängig von der Ausschreibung ohnehin erforderlich gewesen wäre. Dank guter Vorbereitung lief der Wechsel mit wenigen Ausnahmen insgesamt reibungslos und effizient ab. Bereits Anfang April konnten wir den ersten Ausrüstungstermin erfolgreich abschließen. War es Mitgliedern und Mietern nicht möglich, beim ersten Termin anwesend zu sein, wurde ein zweiter Termin vereinbart und Ende April beendet. Für etwa 30 Wohnungen war noch ein dritter Termin nötig, um die Umstellung vollständig abzuschließen.

Gute Zusammenarbeit aller Beteiligten
Wir möchten uns ausdrücklich bei allen Genossenschaftsmitgliedern und Mietern für ihr Verständnis und die Unterstützung während dieser Phase bedanken. Bei Fragen stehen Ihnen unsere technischen Mitarbeiter jederzeit gerne zur Verfügung. Technische Dokumentationen zu den Messgeräten können Sie auf unserer Webseite im Downloadbereich herunterladen.

Ein Zuhause zum Wohlfühlen – unser neues Imagevideo

Ein Zuhause ist weit mehr als nur ein Ort zum Wohnen. Es ist ein Platz zum Ankommen, zum Leben und Wohlfühlen. Genau dieses Gefühl fängt unser neues Imagevideo ein. Gemeinsam mit Neißewelle Guben 2.0 ist ein Video entstanden, das zeigt, wofür wir stehen: moderne, bezahlbare Wohnungen in einem gepflegten, grünen Umfeld. Orte, an denen Nachbarschaft gelebt wird und sich Menschen sicher und wohlfühlen können. Unser Ziel ist es, Lebensqualität zu schaffen. Dazu gehören nicht nur zeitgemäße Wohnungen, sondern auch ein Umfeld, das Raum für Begegnung, Erholung und Gemeinschaft lässt.

Jetzt auf YouTube anschauen
Scannen Sie einfach den QR-Code, um unser neues Imagevideo direkt auf dem Smartphone anschauen.

Foto: JLco - Julia Amara@istock

Gut investiert:
Die Baumaßnahmen der GWG 2026

Auch in diesem Jahr treibt die GWG die Weiterentwicklung ihres Immobilienbestandes konsequent voran. Die geplanten Maßnahmen verbinden technische Modernisierung mit spürbaren Verbesserungen für die Bewohnerinnen und Bewohner.

Foto: Charnchai@istock

Trockene Keller im Blumenweg
(voraussichtlich 2. Halbjahr 2026)
Im Blumenweg 7 wird zur Verbesserung des Feuchtigkeitsschutzes und zur Vorbeugung von Wasserschäden eine Drainageleitung in den Kellergängen verlegt. Die Maßnahme optimiert die Entwässerung und schützt die Bausubstanz langfristig.

Frisches Wasser für die
Anne-Frank-Straße (April – Juni 2026)
In der Anne-Frank-Straße 2 - 4 wird die Trinkwasserinstallation in den Installationsschächten der Badezimmer umfassend erneuert. Dadurch wird die Versorgungssicherheit erhöht und die aktuellen technischen Anforderungen erfüllt.

In der Friedrich-Schiller-Straße gibt es etwas aufs Dach drauf
(September 2026)
Die Friedrich-Schiller-Straße 7 - 15 erhält eine vollständige Dachsanierung. Die Erneuerung der Dachhaut schützt das Gebäude zuverlässig vor Witterungseinflüssen.

Abwasser neu leiten
(Juni – August 2026)
In der Heinrich-Mann-Straße 1 - 5 werden die in die Jahre gekommenen Abwassersteigleitungen durch moderne, langlebige Systeme ersetzt. Dies reduziert das Risiko von Rohrbrüchen und Verstopfungen und erhöht die Betriebssicherheit der Abwasseranlage.

Barrierefrei hoch hinaus
(April – November 2026)
Im Zuge des barrierefreien Ausbaus werden in der Franz-Mehring-Straße 12 und 20 sowie in der Damaschkestraße 92 neue Aufzugsanlagen installiert. Dies ist ein weiterer Schritt zur Verbesserung von Mobilität und Lebensqualität – insbesondere für ältere und mobilitätseingeschränkte Bewohnerinnen und Bewohner.

Mit Fahrrad und Rollator ebenerdig parken
(April 2026)
Da es für viele ältere Genossenschaftsmitglieder zunehmend beschwerlich ist, Fahrräder oder Rollatoren in die Kellerräume zu bringen, errichtet die GWG einen speziell konzipierten Abstellraum. Dieser wird ebenerdig zugänglich sein und eine sichere sowie komfortable Unterbringung ermöglichen.

Sonnenenergie für 20 Gebäude
(April – Oktober 2026)
Im Sinne der Nachhaltigkeit und zur Förderung erneuerbarer Energien installiert die GWG Photovoltaikanlagen auf insgesamt 20 Wohngebäuden. Mit dieser Maßnahme leistet die Genossenschaft einen aktiven Beitrag zur Energiewende.

Komfort und Mobilität: Der neue Abstellraum und die Aufzugsanlagen

Neun Jahre Mitgliedertreff:
Ein Rückblick und ein Neuanfang

Ein Ort der Begegnung entsteht
Die Idee entstand 2016: Die Vorstandsmitglieder Thomas Gerstmeier und Renate Kirschner regten damals an, eine Anlaufstelle für Genossenschaftsmitglieder zu schaffen – einen Ort für gegenseitige Unterstützung in sozialen Fragen und für nachbarschaftliche Begegnungen. Der Aufsichtsrat stimmte im Oktober 2016 zu. Das Objekt in der Erich-Weinert-Straße 1 a wurde umgebaut, und bereits am 31. März 2017 öffnete der Mitgliedertreff der GWG seine Türen. Schon damals erfuhr dieses neue Angebot großen Zuspruch unter den Mitgliedern.

Neun Jahre voller Leben und Gemeinschaft
Seither ist viel passiert. Ein vierteljährlicher Veranstaltungsplan mit sozialen und kulturellen Schwerpunkten etablierte sich ebenso wie ein ehrenamtlicher Beirat aus zwölf Mitgliedern, der die Vorbereitung und Durchführung der Angebote unterstützt. Im Schnitt zählte der Treff pro Quartal rund 1.500 Besucher. In den vergangenen neun Jahren wurde viel getanzt, gelacht und informiert – über Pflege, Rente, Alltagshilfen sowie Stadtgeschichte – und auch mal das eine oder andere Glas Bowle getrunken. Eine Line-Dance-Gruppe entstand, ein Handarbeitskreis und zuletzt auch eine Fotogruppe. Nicht zu vergessen: Für zahlreiche Mieterinnen und Mieter mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen konnten wir in den vergangenen Jahren wertvolle Hilfestellungen für den Alltag organisieren.

Neue Impulse und Stabwechsel im Treff
Ein besonderes Projekt startete Rosemarie Budnowski, die als Nachfolgerin in der Küche nicht nur für festliche Buffets sorgt, sondern auch einen Chor des Beirates ins Leben rief. Dieser ergänzt die kulinarischen Angebote des Mitgliedertreffs nun regelmäßig mit tollen Chorprogrammen. Nach neun erfolgreichen Jahren übergibt die langjährige Leiterin Karin Waßmann nun die Verantwortung an Regina Kühn, die die Aufgabe mit frischen Ideen und großer sozialer Kompetenz weiterführen wird. Ein herzlicher Dank gilt allen Ehrenamtlichen, Kolleginnen und Mitgliedern, die den Treff in all den Jahren mit Leben gefüllt haben.

Eine Gemeinschaft, die zusammenwächst

Frau Waßmann (rechts) freut sich über den Besuch von Susan Bärwolf (links), Geschäftsführerin der TV-Netzgesellschaft mbH Guben, im Mitgliedertreff

Zu den Aktivitäten des Mitgliedertreffs gehören auch Vorträge und Besuche von externen Partnern. Zuletzt war Frau Bärwolf, Geschäftsführerin der TV-Netzgesellschaft mbH, am 26. Februar 2026 zu Gast im Mitgliedertreff. An diesem Nachmittag gab sie spannende Einblicke in die Arbeit des Unternehmens, informierte über die vielfältigen Aufgaben der TV-Netz sowie über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen in der Branche – mit einem besonderen Fokus auf moderne Medienversorgung und zukünftige technische Trends. Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse und bot reichlich Gelegenheit zum Austausch.

Ihre Meinung ist gefragt!

Solche Veranstaltungen leben vom Interesse unserer Mitglieder. Daher möchten wir fragen:

- Welche Themen bewegen Sie?
- Worüber möchten Sie mehr erfahren?

Ob Gesundheit, Kultur, Sport oder Technik – teilen Sie uns Ihre Wünsche mit. Wir freuen uns auf Ihre kreativen Anregungen und neuen Ideen, um das bunte Programm des Mitgliedertreffs in Zukunft gerne gemeinsam mit Ihnen zu gestalten. Telefonisch erreichen Sie uns unter 03561 5196161 oder direkt im Mitgliedertreff jeweils dienstags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr.

Foto: Johannes Zantow

Willkommen im Team, Regina Kühn!

Der Mitgliedertreff der GWG hat ein neues Gesicht: Regina Kühn hat die Nachfolge von Karin Waßmann angetreten. Die engagierte Gubenerin bringt langjährige Erfahrung in Gastronomie und Veranstaltungsplanung sowie als ehrenamtliche Hospizhelferin ein. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und haben sie zum Gespräch gebeten.

Liebe Frau Kühn, was haben Sie sich für Ihre neue Tätigkeit vorgenommen?
Karin Waßmann hat mich als ihre Nachfolgerin gewonnen, worüber ich sehr dankbar bin. Gemeinsam mit meinem kleinen Team möchte ich der Vereinsamung von älteren Menschen entgegenwirken, in Nachbarschaftsangelegenheiten vermitteln und gemeinsam mit sozialen Netzwerken der Stadt zielführende Lösungen schaffen. Vor allem aber: mit offenem Ohr und echtem Engagement einfach für die Mitglieder da sein.

Welche beruflichen Stationen haben Sie bisher geprägt?
Meine Wurzeln liegen in der Gastronomie. Nach der Ausbildung zur Restaurantfachfrau im Hotel Waldow in Guben besuchte ich die Hotelfachschule in Cottbus, erwarb den ADA-Schein und war bis 2014 als Prüferin im Prüfungsausschuss der IHK tätig. Später arbeitete ich im Ausstellungsbereich des PLASTINARIUMS – wo ich auch Karin Waßmann kennenlernte – und anschließend 15 Jahre bei ONESTY in Cottbus, wo ich umfangreiche Erfahrungen in der Veranstaltungsplanung sammeln durfte. Seit 2012 engagiere ich mich ehrenamtlich im Hospizdienst der Johanniter.

Wie waren Ihre ersten Wochen bei uns?
Sehr herzlich. Mit einem Festakt wurde ich von Beiratsmitgliedern und Vorstand empfangen, und das Motto „Gemeinschaft wird gelebt“ trifft es für mich genau. Ich durfte bereits viele schöne Veranstaltungen erleben, bei dem es einen offenen Austausch und selbstgebackenen Kuchen von unserer Küchenfee Rosi gab.

Und was schätzen Sie an Guben als Wohnort?
Ich bin in Schlagsdorf aufgewachsen und der Liebe wegen nach Guben gezogen. Was mich mit dem Ort verbindet, sind Familie, gute Freunde und das lebendige Vereinsleben: ob Laufrunden über Kaltenborn, Fahrradtouren zum Deulowitzer See oder die Fastnacht im Heimatdorf.

Vielen Dank für das Gespräch und Ihnen einen guten Start in Ihre neue Aufgabe!

TERMINE

Jeden Dienstag um 19:00 Uhr
GWG-Line-Dancer Training:
Im Saal der Evangelischen Kirchengemeinde (August-Bebel-Straße 4).

9. Juli um 14:00 Uhr
Gesichter der Stadt Guben:
Frau Knapik berichtet „grenzüberschreitend“ von Guben zu Gubin.

16. Juli um 14:00 Uhr
Eis mit Poesie:
Der Stadtwächter Herr Peter wird poetisch. (Eintritt: 5,00 €)

20. bis 31. Juli
Wir machen Urlaub!
Der Mitgliedertreff bleibt in dieser Zeit geschlossen!

6. August um 14:00 Uhr
Plinse und Geschichte:
Wir backen Gubener Plinse und freuen uns auf Ihre Geschichten dazu beim „Kaffeeklatsch“.

25. August um 10:00 Uhr
Frühsport für Senioren:
Stuhl-Yoga mit Frau Zeptner.

25. August um 14:00 Uhr
Digitale Vortragsreise – Die ehemaligen Großindustrien von Guben: Von Tuche bis Hut, das Stadtmuseum berichtet.

30. August von 10:00 bis 14:00 Uhr
Zünftiges Hoffest mit Frühschoppen:
Mit den Dorchetaler Musikanten. Für das leibliche Wohl sorgen eine Gulaschkanone, Plinse und frisches Fassbier. (Unkostenbeitrag: 10,00 €, Reservierung erwünscht)

3. September um 14:00 Uhr
Gemeinsames Sommerfest der GWG und der Volkssolidarität:
Auf dem Platz vor der Heinrich-Mann-Straße 39.

25. September um 19:00 Uhr
Let´s Dance: Tanzmusik mit Ronny Gander – Disco Fox. (Eintritt: 10,00 €)

JETZT SCHON VORMERKEN!
28. November von 13:00 bis 19:00 Uhr
3. GWG Weihnachtsmarkt

Übrigens: Sie erreichen uns wochentags mit der Buslinie 890 im 30 Minutentakt.
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Voranmeldung zu allen Veranstaltungen unter 03561 5196161 oder mitgliedertreff@gwg-guben.de.

Die Hausordnung:
TOP 4 Regeln, die allen nützen

Foto: gpointstudio@istock

Foto: MangoStar_Studio@istock

Foto: Vladimir18@istock

Ein gutes Gefühl in den eigenen vier Wänden fängt beim Raumklima an und hört bei der Vorsorge gegen einen Wohnungsbrand noch lange nicht auf. Wie Sie durch richtiges Heizen, ein faires Miteinander im Haus und freie Fluchtwege im Ernstfall sich selbst und Ihre Nachbarn schützen, lesen Sie in unserem kleinen Ratgeber.

Richtiges Heizen & Lüften – spart Heizkosten

1 Richtig heizen und lüften schützt vor Schimmel, spart Heizkosten und sorgt für gesunde Raumluft. Die wichtigste Regel: Stoßlüften statt Dauerlüften. Fenster drei- bis viermal täglich für fünf bis zehn Minuten weit öffnen – das tauscht die Luft effizient aus, ohne die Wände auszukühlen.

Und: Heizungen sollten auch in abwesenden Räumen nicht ganz abgedreht werden. Eine Mindesttemperatur von 16 °C verhindert Feuchtigkeitsschäden.

Feiern erlaubt – Rücksicht geboten

2 Die gesetzliche Nachtruhe gilt ab 22 Uhr. Wer feiern möchte, kündigt dies idealerweise mit einem freundlichen Zettel an die Nachbarschaft an.

Do's

- Musik und Gespräche in normaler Zimmerlautstärke bis 22 Uhr
- Gelegentliche Feiern, am besten mit kurzer Vorankündigung
- Kinderlärm: Kinder dürfen spielen, toben und lachen
- Renovierungsarbeiten und Bohren werktags zwischen 8 und 20 Uhr
- Musik auf dem Balkon bis zur Nachtruhe, bei moderater Lautstärke
- Freundliches Ansprechen der Nachbarn, wenn Lärm stört

Don'ts

- Laute Musik, TV oder Partylärm nach 22 Uhr
- Türen im Treppenhaus und in der Wohnung werfen
- Lautstarke Telefonate oder Gespräche im Treppenhaus zu jeder Tageszeit
- Renovieren, Bohren oder Hämmern am Wochenende und an Feiertagen
- Absatzschuhe oder schweres Stampfen auf Hartböden in den Abendstunden

Flure freihalten: Der Fluchtweg ist kein Abstellraum

3 Schuhe vor der Tür, Kinderwagen im Flur, Pakete auf der Treppe – viele meinen es gut, doch der Hausflur ist kein verlängertes Wohnzimmer. Im Brandfall zählt jede Sekunde: Versperrte Flure können zur tödlichen Falle werden. Die Feuerschutzordnung schreibt vor, dass Flucht- und Rettungswege jederzeit frei zugänglich sein müssen. Kinderwagen und Fahrräder gehören in die dafür vorgesehenen Abstellräume. Sprechen Sie uns an, falls Platzmangel ein Problem ist, damit wir gemeinsam eine Lösung finden.

Müll vermeiden, Geld sparen

4 Überfüllte Tonnen, Sperrmüll neben dem Container oder Kühlschränke auf dem Gehweg sind nicht nur unschön, sie kosten die Gemeinschaft bares Geld durch Sonderabfuhren und Bußgelder. Also: Gelbe Tonne für Verpackungen, blaue für Papier, graue für Restmüll, grüne für Bioabfälle.

Elektroschrott und Sonderabfall sind kostenlos auf dem Wertstoffhof abzugeben:
Wilschwitzer Weg, 03172 Guben
Tel: 03562 / 6925-202

Die Abholung von Sperrmüll muss angemeldet werden: www.eigenbetrieb-abfallwirtschaft.de.

Ihre aktuelle Hausordnung erhalten Sie jederzeit bei Ihrer Genossenschaft oder im Download-Bereich auf unserer Homepage. Bei Fragen sprechen Sie uns gern an.

Ihr Ansprechpartner bei Schäden & Renovierung im Wohnumfeld

Ist etwas kaputt gegangen? Funktioniert der Wasserhahn nicht mehr oder tropft es irgendwo? In solchen Fällen sind unsere Hausmeister Ihr erster Ansprechpartner. Sie kümmern sich schnell und zuverlässig um die Behebung kleinerer Schäden und sorgen dafür, dass Ihr Wohnumfeld funktionsfähig und in gutem Zustand bleibt. Für schnelle Hilfe erreichen Sie unsere Hausmeister-Teams unter 03561 4387-90 bzw. 4387-92.

Auch wenn es um größere Vorhaben geht, sind Sie bei uns gut aufgehoben. Wenn Sie Ihre Wohnung renovieren möchten oder Unterstützung bei der Umsetzung brauchen, kommt unsere Tochtergesellschaft, die Bau Instandhaltung Service GmbH, ins Spiel. Ob neuer Anstrich, das Verlegen eines Fußbodens oder umfassendere Modernisierungsarbeiten – die Handwerker der BIS GmbH unterstützen Sie fachgerecht, zuverlässig und mit viel Erfahrung bei der Umsetzung Ihrer Wünsche.

BIS GmbH Guben
Klaus-Herrmann-Straße 21 a,
03172 Guben
Telefon 03561-52034
E-Mail bis-gmbh-guben@t-online.de

Wohnungsbrände: Eine Gefahr, die man unterschätzt

Foto: AndreyPopov@istock

Jedes Jahr sterben in Deutschland mehrere hundert Menschen bei Wohnungsbränden. Was viele nicht wissen: Die meisten kommen nicht durch Flammen ums Leben, sondern durch den giftigen Rauch. Brände entstehen oft in Sekunden und können sich innerhalb weniger Minuten auf den gesamten Wohnungsgrundriss ausbreiten. Wer die häufigsten Ursachen kennt, kann gezielt vorsorgen.

Die häufigsten Brandquellen

- Küche: Herd unbeaufsichtigt gelassen, Fett überhitzt, Geschirrhandtuch zu nah am Kochfeld
- Elektrik: überlastete Steckdosen, alte oder beschädigte Leitungen, defekte Elektrogeräte, Wäsche auf Heizlüftern getrocknet
- Kerzen & Rauchen: Kerzen ohne Aufsicht, Teelichter auf brennbaren Unterlagen, Rauchen im Bett oder auf dem Sofa

Wenn es brennt: Nerven behalten
Im Ernstfall zählt jede Sekunde. Wer ruhig bleibt und die richtigen Schritte kennt, rettet sich und anderen das Leben.

1. **Sofort die Feuerwehr rufen: 112.**
2. **Wohnung verlassen und die Tür hinter sich schließen.**
3. **Nachbarn warnen, den Aufzug nicht benutzen.**
4. **Bei Rauch am Boden bleiben und kriechen.**
5. **Sich einen sicheren Platz außerhalb des Gebäudes suchen und auf die Feuerwehr warten.**

Das war das 25. Gubener Frühlingsanradeln

Am 26. April fiel in Guben der Startschuss in die neue Radfahrsaison. Vom Treffpunkt am Klosterfeld starteten die Teilnehmenden um 10 Uhr auf zwei abwechslungsreichen Strecken in Richtung Ziel am Gasthof Schefter.

Dort angekommen erwarteten die Radfahrerinnen und Radfahrer ein geselliges Beisammensein mit Verpflegung, Getränken sowie einem kleinen Rahmenprogramm. Die Veranstaltung bot damit einen gelungenen Mix aus Bewegung, Begegnung und Unterhaltung. Mit rund 300 Teilnehmenden war die Veranstaltung gut besucht. Neben 21 ausgegebenen Kinderlosen war vor allem die Tombola mit attraktiven Preisen eines der Highlights des Tages. Greta Garzke freut sich über ein neues Fahrrad, den ersten Preis der Tombola gewann René Hoffmann. Den Vereinspreis sicherte sich der Bürgerverein Reichenbach e. V. mit insgesamt 438 Radfahr-km.

GWG mittendrin beim „Frühling an der Neiße 2026“

Bei bestem Frühlingswetter und ausgelassener Stimmung war die GWG Guben am 30. Mai 2026 mit einem Stand auf dem Stadtfest „Frühling an der Neiße“ vertreten. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über die Genossenschaft zu informieren, Fragen zu stellen und mit dem GWG-Team ins Gespräch zu kommen – und etwas zu gewinnen gab es auch.

In unserem Gewinnspiel mussten drei kurze Fragen rund um die Genossenschaft beantwortet werden. Unter allen richtigen Antworten wurden attraktive Preise verlost und direkt an die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner übergeben. Der Hauptpreis war eine Tagesrundfahrt durch das Lebuser Land, für den zweiten und dritten Platz gab es jeweils ein Weinset mit passenden Gläsern.

Für die GWG war der Festtag eine schöne Gelegenheit, mit Mitgliedern und Interessierten in den persönlichen Austausch zu kommen. Die vielen guten Gespräche, das große Interesse an unseren Angeboten und die positive Atmosphäre haben gezeigt, wie wichtig solche Begegnungen für ein lebendiges Miteinander sind.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Interesse und ihre Teilnahme am Gewinnspiel. Ein besonderer Dank gilt außerdem den Organisatoren, Partnern und zahlreichen Helferinnen und Helfern, die das Stadtfest „Frühling an der Neiße 2026“ zu einer rundum gelungenen Veranstaltung gemacht haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Wiedersehen!

Kinderfest am Lok-Sportplatz begeistert Groß und Klein

Quietschvergnügt waren die großen und kleinen Gäste unseres diesjährigen Kinderfests am 1. Juni auf dem Lok-Sportplatz an der Gasstraße. Von 14 bis 18 Uhr verwandelte sich das Gelände in ein buntes Paradies für die Kleinsten und ihre Familien.

Während die Jüngsten auf der Hüpfburg tobten, zogen die Clowns Olly und Rally Jung und Alt mit ihren Späßen und Kunststücken in ihren Bann. Auch die Zaubershow begeisterte das Publikum. Das 4er Bungee-Trampolin sorgte ebenfalls für strahlende Gesichter. Wer zwischendurch eine Verschnaufpause brauchte, ließ sich beim Kinderschminken in einen Schmetterling, Tiger oder Superhelden verwandeln.

Auch für die Stärkung zwischendurch war gesorgt und wir hoffen sehr, alle Gäste hatten einen schönen Nachmittag. Vielen Dank an alle fleißigen Helferinnen und Helfer sowie Vereine und Unterstützerinnen und Unterstützer, die dieses Fest gestaltet haben.

Aktuelle Wohnungsangebote

Weitere Informationen?
Frau Brose & Frau Kodz
Tel. 03561 4387-24 u. -23
wowi@gwg-guben.de

3-Raum-Wohnung mit Personenaufzug

56,90 m², 2.OG links, Franz-Mehring-Straße 12, 03172 Guben

Grundnutzungsgebühr	392,04 €
Nebenkosten	103,00 €
Heizkosten	117,00 €
Gesamtnutzungsgebühr	612,04 €
einmalige Geschäftsanteile	1.085,00 €
einmalige Eintrittsgeld	40,00 €

Energieverbrauchsausweis
- 90,00 kWh/(m²a) Energieverbrauch
- Energieträger für die Heizung Fernwärme
- Baujahr des Gebäudes 1971

2-Raum-Altbauwohnung mit großer Küche und großem Bad

66,20 m², EG rechts, Karl-Marx-Straße 25, 03172 Guben

Das Bad ist entgegen des Grundrisses mit Dusche und Badewanne ausgestattet.

Grundnutzungsgebühr	415,07 €
Nebenkosten	106,00 €
Heizkosten	80,00 €
Gesamtnutzungsgebühr	601,07 €
einmalige Geschäftsanteile	930,00 €
einmalige Eintrittsgeld	40,00 €

Energieverbrauchsausweis
- 136,00 kWh/(m²a) Energieverbrauch
- Energieträger für die Heizung Gas
- Baujahr des Gebäudes 1928

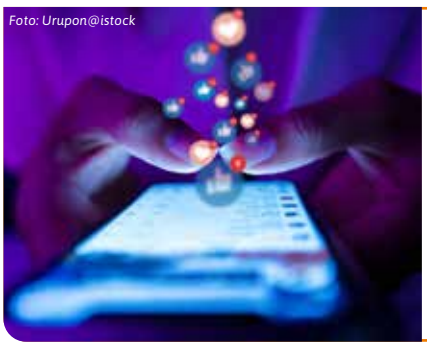
Foto: Urupon@istock

Folgen lohnt sich: Entdecken Sie spannende Wohnungsangebote, wertvolle Alltagstipps und exklusive Einblicke. So verpassen Sie garantiert keine Neuigkeiten mehr aus Ihrer Genossenschaft.

.com/GubenGWG
.com/gwg_guben

Die perfekte Wohnung für jeden Lebensabschnitt

Das Leben verändert sich und mit ihm die Ansprüche ans Wohnen. Was heute passt, kann morgen schon zu eng, zu groß oder nicht barrierefrei sein. Eine Wohnung, die wirklich zum eigenen Leben passt, ist deshalb mehr als vier Wände und ein Dach: Sie ist Rückzugsort, Treffpunkt für die Familie und Heimat zugleich.

Ein Zuhause für jede Lebensphase
Wir bieten als Gubener Wohnungsbaugenossenschaft für alle Lebensphasen den passenden Wohnraum an: Ob kompakte Stadtwohnung für den Neustart, geräumige Familienwohnung mit grünem Umfeld oder komfortables Zuhause für den Lebensabend – wer hier wohnt, profitiert von einer Stadt, die sich um ihre Bewohnerinnen und Bewohner kümmert, und von einer Genossenschaft, die langfristig denkt.

Attraktives Wohnen in der Franz-Mehring-Straße
Unsere modernen Wohnungen in der Franz-Mehring-Straße bieten für Alt und Jung die perfekte Mischung. Die Wohnungen mit bis zu 6 Zimmern befinden sich in einem der attraktiven Wohngebieten Gubens. Hier finden Sie kurze Wege, eine gute Infrastruktur und alles Wichtige in unmittelbarer Nähe. Gerade wer bisher im ländlichen Raum gelebt hat, stellt fest, wie viel leichter der Alltag werden kann, ohne dabei auf Lebensqualität verzichten zu müssen.

Weitersagen lohnt sich!
Haben Sie Freunde oder Verwandte im Gubener Umland? Dann können Sie sie gerne mit dem Angebot unserer Genossenschaft vertraut machen. Wir finden die passende Wohnung für Ihre Lebenssituation.

Foto: nd3000@istock

Fotowettbewerb: „Mein regionaler Urlaub“

Urlaub muss nicht weit weg sein – zeigen Sie uns Ihre schönsten Momente direkt vor der Haustür. Ob ein entspannter Tag am See, eine Radtour durch die Heimat, ein Spaziergang im Grünen oder besondere Entdeckungen in unserer Region: Wir suchen Ihre persönlichen Urlaubsmomente ganz in der Nähe. Machen Sie mit und teilen Sie Ihre schönsten Eindrücke aus den Sommerferien.

Der Teilnahmezeitraum läuft vom **09.07.2026 bis 22.08.2026** – passend zu den Sommerferien in Brandenburg.

So einfach geht’s:

1. GWG-Tasche abholen
Holen Sie sich Ihre kostenlose Tragetasche in unserer Geschäftsstelle während der Sprechzeiten ab.

2. Auf Tour gehen
Nehmen Sie die Tasche mit auf Ihre Ausflüge und machen Sie ein kreatives Foto, auf dem die Tasche zu sehen ist.

3. Foto einsenden
Senden Sie Ihr Lieblingsbild per E-Mail an: info@gwg-guben.de
Betreff: Fotowettbewerb – Mein regionaler Urlaub

Das gibt es zu gewinnen:
Die schönsten und kreativsten Fotos werden prämiert und in unserer Mieterzeitung sowie auf unserer Website veröffentlicht. Außerdem warten tolle Preise auf die Gewinnerinnen und Gewinner.

Mögliche Gewinne:
1. Preis: Restaurantgutschein Restaurant & Café „Wilhelm“ im Wert von 100,00 €
2. Preis: Weinset vom Weingut Grano im Wert von 50,00 €
3. Preis: Guben-Gutschein im Wert von 25,00 €

Foto: Kateryna Kovarzh@istock

Foto: Kateryna Kovarzh@istock

Wir wünschen Ihnen sonnige, unbeschwerte Wochen und eine erholsame Urlaubszeit. Schauen Sie auch im Sommer gerne bei unseren Veranstaltungen vorbei – und viel Glück bei unserem Fotowettbewerb!

Einen wunderschönen Sommer wünscht Ihnen
das Team der GWG Guben eG

Zahlenkreuzworträtsel

Alle Kästchen sind bei diesem Rätsel mit Zahlen versehen und müssen gegen Buchstaben ersetzt werden. Jede einzelne Zahl steht für einen bestimmten Buchstaben im Alphabet.
Ziel ist es, die passenden Wörter im Rätselgitter herauszufinden und die entsprechenden Buchstaben in den unteren Zahlencodestreifen einzutragen.

9 W	25 A	11 L	11 L	■	17	7	11	11	8	13	4	2
25	■	4	■	18	■	2	■	16	■	4	■	16
12	20	5	2	25	14	18	■	10	7	2	15	22
11	■	4	■	11	■	4	■	1	■	5	■	18
24	7	2	15	4	■	16 I	22 S	8 O	1 B	25 A	2 R	■
25	■	■	■	14	■	11	■	■	■	2	■	4
14	25	26 C	12	18	22	■	4	12	2 R	1 B	25	2
24	■	8	■	■	■	22	■	4	■	■	■	1
■	24	4	1	11	Ü	18	■	10 M	8	5	7	22
2 R	■	14	■	Ü	■	25	■	10 M	■	25	■	Ü
7 U	10	6	7	24	■	7	2	4	18	12	25	14
14 N	■	20	■	4	■	4	■	14	■	4	■	5
5 D	8	10	16	14	25	14	18	■	1 B	2 R	16 I	4 E

Zahlencodestreifen

1 B	2 R	■	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	■	20	■	22	■	24	25	26

Sudoku - leichte Variante

6	7	9	1		4	3	5	2
	4		6	3	7		8	1
3	1		9	2		4	6	
7	9	1		4	6	2		8
4	6	3	2		8		1	5
2		5		1	3	6	4	
	5	6	4	7			2	3
8	2		3		9	1		6
1		7		6	2	5	9	4

Gurkenlimonade mit Limette und Agavendicksaft

Foto: Elena Vafina@istock

Zutaten (für ca. 4 Portionen)
1 mittelgroße Salatgurke, 2 EL Agavendicksaft, Saft von 1 frischen Limette, 1 Liter Mineralwasser mit Sprudel, Optional: Eiswürfel, Limettenscheiben, Gurkenscheiben, frische Minze

Anleitung

1. Halbieren Sie die Salatgurke und entfernen Sie das Kerngehäuse mit einem Löffel.
2. Schneiden Sie die Gurke anschließend in Stücke, geben Sie diese in einen Standmixer und pürieren Sie alles fein.
3. Gießen Sie die pürierte Gurkenmasse durch ein feines Sieb in eine Schüssel und streichen Sie sie mit einem Kochlöffel gründlich durch, sodass nur der reine Saft übrig bleibt.
4. Sie erhalten nun eine frische, grüne Gurkenbasis für Ihre Limonade.
5. Pressen Sie die Limette aus, geben Sie den Saft zur Gurkenbasis und süßen Sie mit 2 EL Agavendicksaft. Rühren Sie alles gut um, bis sich der Süßstoff vollständig gelöst hat.
6. Füllen Sie die Gurken-Limetten-Mischung mit 1 Liter gut gekühltem Sprudelwasser auf.
7. Servieren Sie die Limonade in einer Karaffe oder direkt in Gläsern mit Eiswürfeln. Nach Wunsch mit Limettenscheiben, Gurkenstreifen oder frischer Minze garnieren.

Tipp: Die Limonade schmeckt besonders erfrischend, wenn sie vor dem Servieren etwa 30 Minuten im Kühlschrank durchziehen darf.

Exklusive Mitglieder-reise!

Foto-Quelle: Der Ort | Ferien in Lagow am See

Mit Lange Reisen unterwegs ...

Entdeckertour durch das Lebuser Land

Mit einem Abstecher in Swiebodzin beginnt ein interessanter Ausflug und Ihre kleine Rundfahrt durch die polnische Lausitz. Nach der Besichtigung der riesigen und imposanten Jesusstatue genießen Sie anschließend die Idylle in Lagow am See, das inmitten eines Landschaftsparks mit vielen Seen und Wäldern liegt. Vorbei am beeindruckenden Barockkloster Paradiso besuchen Sie zum Abschluss ein hiesiges Weingut und probieren die heimischen Weine.

Unsere Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus mit Bordservice inkl. Dieselzuschlag
- alle Straßengebühren, Straßensteuer in Polen
- Rundfahrt durch das Lebuser Land mit deutschsprachiger Reiseleitung
- Stopps in Lagow am See und Swiebodzin mit Besichtigung der Christusstatue
- Mittagessen auf der Burg Joannitow in Lagow am See (Tellergericht)
- Abstecher zum Kloster Paradiso
- Besichtigung eines alten Gutshofes mit Spaziergang über den Weinberg
- inkl. Verkostung von 4 Sorten https://winnicalukasz.pl
- Reisebegleitung

Das Anmeldeformular erhalten Sie demnächst in Ihrem Briefkasten!

Termine:
01.09., 02.09. und 03.09.2026
Preis pro Person:
101,- €
Mindestteilnehmerzahl:
44 Personen
Veranstalter:
Lange Reisen GmbH
Gärtnerstraße 37, 03172 Guben
www.lange-busreisen.de
Mail: info@lange-reisen.com
Tel.: 03561 3052

Foto: thomaszobl@istock

www.lange-busreisen.de